

Schulformwechsel nach dem 1. Staatsexamen

Beitrag von „Susannea“ vom 25. Mai 2017 15:02

Zitat von Lehramtsstudent

In Bundesländern mit Lehrermangel, die nicht ausschließlich nach korrekten Formalitäten schauen (z.B. Berlin oder auch NRW) gibt es Möglichkeiten, schulformfremd eingesetzt zu werden. Dir muss aber bewusst sein, dass dir viel Wissen fehlt, das im Rahmen eines Fachstudiums erworben wird und dass schon irgendwo seine Berechtigung hat: Das ist eben mindestens ein weiteres Fach (für den Grundschulbereich sind Deutsch oder Mathematik von großer Bedeutung), Grundschuldidaktik und mindestens ein Grundschulpraktikum. Überlege also noch einmal, ob du nicht doch noch Grundschullehramt nachstudierst - Bildungswissenschaften und Musik als Fach, sowie die außerschulischen Praktika, evtl. ein Schulpraktikum und deine Abschlussarbeit müsstest du anerkannt bekommen, das verkürzt doch das Studium schon einmal um ein paar Semester!

Und das sagst du aus Erfahrung oder was?

Sorry, aber langsam wird nichts nur albern, sondern unverschämt.

Berlin hat bei Grundschullehrern nur ein Fach und das ist auch von den Formalitäten korrekt und in Berlin bist du auch nicht Grundschullehrer, sondern Lehrer für allgemeinbildende Schulen (was alle Schulen bis Klasse 10 sind), mal davon ab, dass Berlin 6 Jahre Grundschule hat, das nennt sich bei euch dann eben anders.

Aber gut, das weißt du ja sicher alles, wozu, warum usw.